

Produktsicherheits- und Risikobewertungsblatt

SYS-25-1 Komplettsset Zapfanlage

Risikobewertung nach ProdSG · Version 1.0 · Stand 06/2026

Dieses Dokument bewertet die produktbezogenen Risiken der genannten Zapfanlage nach dem Produktsicherheitsgesetz (ProdSG) und fasst die sicherheitsrelevanten Produktinformationen zusammen. Es ersetzt keine arbeitsplatzbezogene Gefährdungsbeurteilung des Betreibers nach BetrSichV / ArbSchG.

Produktdaten

Produktname	SYS-25-1 Komplettsset Zapfanlage (Durchlaufkühler/Bierkoffer)
Hersteller / Inverkehrbringer	ChattenGlut / Jürgen Dross Professional Services GmbH
Artikelnummer / EAN	SYS-25-1-SET / 4060597948471
Bauart	Trockenkühler (Durchlauf), 1-leitig, kompakte mobile Bauweise
Anschluss / Leistung	230 V / 50 Hz / 160 W / 0,95 A; Kompressor 1/8 PS; Kälteleistung 260 W
Kühlleistung / Regelbereich	25 l/h bei ΔT 10 °C; +2 °C bis +11 °C
Betriebsdruck / Gas	CO ₂ -Betrieb über Druckminderer 1-leitig; CO ₂ -Flasche 2,0 kg
Material / Maße / Gewicht	Edelstahl; 175 × 315 × 370 mm (B×T×H); 24 kg

1. Identifizierung von Gefahrenquellen

Mechanisch:

- Verletzungsgefahr durch Kanten/Ecken des Edelstahlgehäuses und bewegliche Teile (Schankhahn, Kompensator).
- Quetsch-/Stoßgefahr beim Transport durch das kompakte, schwere Gerät (24 kg).

Thermisch:

- Erwärmung von Kompressor und Lüftungsbereich im Dauerbetrieb; keine offene Flamme, keine Heizfunktion.

Elektrisch:

- Stromschlaggefahr durch 230-V-Netzbetrieb (Kompressor) bei beschädigter Leitung, Feuchtigkeit oder defekten Bauteilen.

Druck / Gas (CO₂):

- Betrieb unter Druck (CO₂) über Druckminderer; Berstgefahr bei Überdruck, Beschädigung oder unsachgemäßer Handhabung von Flasche/Schläuchen.
- Gefahr durch unkontrolliert ausströmendes CO₂ bei undichten Verbindungen.

Erstickung (CO₂):

- Erstickungsgefahr bei Austritt von CO₂ in geschlossenen, schlecht belüfteten Räumen.

Chemisch (Reinigung):

- Haut- und Augenreizungen durch Reinigungs- und Desinfektionsmittel der Leitungsreinigung.

Hygienisch / mikrobiologisch:

- Keimbildung in Bierleitungen bei unzureichender oder zu seltener Reinigung.

Ergonomisch:

- Rücken-/Hebebelastung durch das Gerätegewicht (24 kg) und das Handling von CO₂-Flaschen.

2. Risikobewertung

Bewertung je Gefahrenkategorie nach Eintrittswahrscheinlichkeit und Schwere der Folgen:

Gefahrenkategorie	Eintrittswahrscheinlichkeit	Schwere der Folgen	Risikoeinstufung
Mechanisch (Kanten, Gewicht)	Mittel	Mittel	Mittel

Gefahrenkategorie	Eintrittswahrscheinlichkeit	Schwere der Folgen	Risikoeinstufung
Thermisch (Abwärme Kompressor)	Niedrig	Niedrig	Niedrig
Elektrisch (230 V / Kompressor)	Niedrig	Hoch	Mittel
Druck / Gas (CO ₂ , Druckminderer)	Mittel	Hoch	Hoch
Erstickung (CO ₂ in Räumen)	Mittel	Hoch	Hoch
Chemisch (Reinigungsmittel)	Mittel	Mittel	Mittel
Ergonomisch (24 kg Heben)	Mittel	Mittel	Mittel

3. Risikominderungsmaßnahmen

Mechanisch:

- Gratfreie/abgerundete Kanten; Sicherheits- und Transporthinweise in der Betriebsanleitung.

Thermisch:

- Freie Be- und Entlüftung des Kompressors sicherstellen; Mindestabstände gemäß Anleitung einhalten.

Elektrisch:

- Betrieb nur an vorschriftsmäßiger Schutzkontakt-Steckdose; Anschlussleitung regelmäßig auf Beschädigung prüfen; kein Betrieb bei sichtbaren Defekten; Reparaturen nur durch Fachpersonal.

Druck / Gas (CO₂):

- Nur zugelassenen Druckminderer mit korrekt eingestelltem Vordruck verwenden; Dichtheit von Anschlüssen und Schläuchen vor Inbetriebnahme prüfen; CO₂-Flasche gegen Umfallen sichern und stehend lagern.

Erstickung (CO₂):

- Betrieb nur in gut belüfteten Räumen; in kleinen/geschlossenen Räumen CO₂-Warngerät einsetzen; bei CO₂-Austritt Raum lüften und verlassen.

Chemisch (Reinigung):

- Bei Reinigung/Desinfektion Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen; Herstellerangaben der Reinigungsmittel beachten.

Hygienisch:

- Regelmäßige Leitungsreinigung nach Betreiberpflicht und Lebensmittelhygiene-Vorgaben.

Ergonomisch:

- Heben/Transport zu zweit oder mit Transporthilfe; rückengerechtes Anheben; CO₂-Flasche separat transportieren.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemein: Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen, für Frischluft sorgen.
- Nach CO₂-Einatmung: Betroffenen an die frische Luft bringen, bei Beschwerden Arzt aufsuchen, bei Bewusstlosigkeit Notruf.
- Nach Hautkontakt (Reinigungsmittel): mit Wasser und Seife abwaschen.
- Nach Augenkontakt: mehrere Minuten mit Wasser spülen, ggf. Arzt konsultieren.
- Nach Stromunfall: Stromzufuhr unterbrechen, dann Erste Hilfe leisten, Notruf.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Vor der Brandbekämpfung Gerät spannungsfrei schalten (Netzstecker).
- Geeignete Löschmittel: CO₂, Pulver, Löschschaum; bei Elektrobauteilen kein Wasserstrahl.
- Besondere Gefahren: erhitzte CO₂-Flaschen können bersten; thermische Zersetzung von Kunststoffteilen kann Rauchgase freisetzen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung (CO₂)

- CO₂-Zufuhr an der Flasche schließen.
- Raum gut lüften; Gefahrenbereich verlassen.
- Elektrische Anlage spannungsfrei schalten; bei größerer Leckage Fachpersonal informieren.

7. Handhabung und Lagerung

- Handhabung nur durch eingewiesenes Personal; Betriebsanleitung beachten; regelmäßige Wartung durchführen.
- Lagerung trocken und frostfrei; Gerät vor Nässe schützen.
- CO₂-Flaschen stehend, gesichert und kühl lagern; vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / PSA

- Technisch: gute Raumbelüftung; CO₂-Warngerät in kleinen/geschlossenen Räumen empfohlen.
- PSA: Schutzhandschuhe und Schutzbrille bei Reinigung/Desinfektion und beim Umgang mit Chemikalien.

9. Physikalische und technische Eigenschaften

- Aggregatzustand: festes Erzeugnis (Edelstahl/Kunststoff/Elektronik).
- Betrieb unter Druck (CO₂); netzbetrieben 230 V.
- Vom Gerät selbst gehen keine brandfördernden oder explosiven Eigenschaften aus.

10. Stabilität und Reaktivität

- Stabil bei bestimmungsgemäßem Gebrauch; keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- Zu vermeiden: mechanische Beschädigung, Überdruck, unzulässige Temperaturen.

11. Toxikologische Angaben

- Vom Erzeugnis gehen keine toxischen Eigenschaften aus.
- Gefahren entstehen nur durch unsachgemäßen Umgang (CO₂-Anreicherung, Strom, Reinigungsmittel).

12. Umweltbezogene Angaben

- Keine umweltgefährdenden Eigenschaften bei sachgemäßer Verwendung; keine Bioakkumulation.

13. Hinweise zur Entsorgung

- Entsorgung gemäß lokalen Vorschriften.
- Elektronik als Elektroaltgerät (WEEE); Metallteile recyclingfähig; CO₂-Flaschen über den Fachhandel zurückgeben.

14. Angaben zum Transport

- Das Gerät selbst ist kein Gefahrgut (ADR/RID/IMDG/IATA).
- Befüllte CO₂-Flaschen unterliegen den Gefahrgutvorschriften (UN 1013) und sind entsprechend zu transportieren.

15. Rechtsvorschriften

- Produktsicherheitsgesetz (ProdSG).
- Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) für die Druckkomponenten beim Betreiber.
- Lebensmittelkontaktmaterial-VO (EG) Nr. 1935/2004 für bierberührte Teile.

16. Dokumentation

- Risikobewertungsbericht: diese Analyse einschließlich Maßnahmen.
- Betriebsanleitung mit Sicherheits-, Reinigungs- und Wartungshinweisen.

Hinweis: Diese Angaben basieren auf dem aktuellen Kenntnisstand und beziehen sich auf das Produkt im Lieferzustand. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar und ersetzen keine Gefährdungsbeurteilung am Arbeitsplatz.

Kontakt

Jürgen Dross Professional Services GmbH

Kirchstraße 44, D-35630 Ehringshausen

Tel: +49 6449 92897919 (Mo–Fr 9–17 Uhr) · info@dross-professional-services.com